



DIE GEMEINDE INFORMIERT

GERERSDORF

Bürgerservice

Aktuelles

Natur, Umwelt & Mensch

Freizeit & Vereinsleben



Foto: Ferdinand Bertl

Voranschlag 2024

Das Großprojekt Tagesbetreuung und ein neuer Gemeindebus: Welche Investitionen im kommenden Jahr 2024 geplant sind, lesen Sie auf

SEITE 4 UND 5

Ministerin zu Gast

Karoline Edtstadler, Bundesministerin für EU und Verfassung, besuchte Gerersdorf. Was es mit diesem Besuch auf sich hat und welche Programmpunkte es gab, lesen Sie auf

SEITE 6

Neuwahlen

Der FCU Gerersdorf/Ebersdorf hat neu gewählt. Präsident Franz Haiderer wurde in seiner Funktion bestätigt. Mehr über die Ziele für die Frühjahrssaison lesen Sie auf

SEITE 10

Die Gemeinde

informiert



Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf
Telefon: 02749/2621
Fax: 02749/2621-15
E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at
Homepage: www.gerersdorf.gv.at



So erreichen Sie uns:

Bgm. Herbert Wandler
0664/421 36 72
herbert.wandler@gerersdorf.gv.at
Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung
Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49
gemeinde@gerersdorf.gv.at
Werner Gira 02749/2621-12
werner.gira@gerersdorf.gv.at

Gemeindearbeiter

Martin Thallauer 0676/637 00 49

Volksschule 02749/2602
Kindergarten 02749/2609
Hort 0677/ 63 55 88 16



Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
Von April bis Oktober zusätzlich jeden 1. Samstag
von 09.00 bis 10.30 Uhr

Impressum

Medieninhaber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf, Tel. 02749-2621

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei (3385 Gerersdorf),

Herausgeber: Gemeinde Gerersdorf; Herstellung: Eigendruck

Gemeinde Gerersdorf | Ansprechperson: Bgm. Herbert Wandler

Adresse: Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: +43 2749 2621 | Fax: +43 2749 2621-15 | E-Mail: gemeinde@gerersdorf.gv.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gerersdorf: 0414913 | Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:

Die Gemeindezeitung der Gemeinde Gerersdorf bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Gerersdorf, Stand: 12/2023

Vorwort

Geschenke, die von Herzen kommen

Geschätzte Gerersdorferinnen & Gerersdorfer!

Weihnachten – oft auch das Fest des Friedens und der Freude genannt – steht kurz vor der Tür. Machen wir uns gerade zum Weihnachtsfest bewusst, dass es etwas Besonderes ist, dieses Fest auch in Frieden feiern zu dürfen. Ein Frieden der für Millionen von Menschen rund um den gesamten Erdball nicht selbstverständlich ist.

Globale Krisen verändern Gemeinschaften stark – wir alle können aber dafür sorgen, dass in unserer Heimat Frieden und Sicherheit weiter Zukunft haben. Dazu kann jeder einzelne seinen wichtigen Beitrag leisten.

Ganz besonders einfach ist es die Freude hochzuhalten. Dazu bedarf es auch keiner großen Geschenke. Ein freundliches Lächeln, ein kurzes, vielleicht vom Gegenüber unerwartetes Gespräch oder eine kleine Aufmerksamkeit können große Freude bereiten und für gute Stimmung rund um die Weihnachtszeit sorgen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie der Mandatarinnen und Mandatare ein friedliches und freudiges Weihnachtsfest wünschen.

Alles erdenklich Gute für das Jahr 2024 und bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Herbert Wandl



Friede ist nicht selbstverständlich. Machen wir uns das besonders an Weihnachten bewusst.

*Bürgermeister
Herbert Wandl*

„Friede ist nicht Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen, Gerechtigkeit.“

*Baruch de Spinoza,
niederländischer
Philosoph*

Tagesbetreuung ist größter Brocken im Budget



Die Errichtung der neuen Tagesbetreuungsstätte wirkt sich mit rund 710.000 Euro auf das Budget 2024 aus. Mit diesen geplanten Kosten ist es der größte Brocken im Budget des kommenden Jahres. Ab 8. Jänner starten die Bauarbeiten. Hier die Details.

Fotos: pixabay.com

„Durch die Senkung des Kindergarten-Eintrittsalters auf zwei Jahre steigt der Bedarf an Betreuungsplätzen an. Damit ab September 2024 auch für alle Kinder ab dem 2. Lebensjahr ein Betreuungsplatz vorhanden ist, wurde die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung notwendig. Die Kinderzahl war für eine dritte Kindergartengruppe noch deutlich zu gering“, erklärt Bürgermeister Herbert Wandl die Vorgeschichte dieses Großprojektes.

Künftig sollen dort all jene Kinder ab dem zweiten Lebensjahr Platz finden, die aufgrund der maximalen Betreuungs-

zahl nicht in einer der beiden Kindergartengruppen betreut werden können.

Die Finanzierung im Überblick

Für dieses Projekt gibt es zum einen Fördermittel des Bundes, zum anderen eine Förderung des Landes, die allerdings nicht mittels Einmalzahlung, sondern in Tranchen erfolgt. Zur Zwischenfinanzierung wurde in der gleichen Sitzung ein Kreditvertrag mit der Raiffeisenbank Region Schallaburg in der Größenordnung von 400.000 Euro genehmigt. Dieser Kredit wurde mit variablem Zinssatz, gebunden an den 6-Monats-Euribor aufgenommen und kann je

nach Eintreffen der Fördermittel, sowie freiwerdender Eigenmittel der Gemeinde vorzeitig zurückgezahlt werden.

Gemeinderat legt Grundstein für Baustart

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung wurden auch die zur Errichtung der Tagesbetreuung derzeit notwendigen Vergaben beschlossen. Ausgeschrieben wurden die Baumeisterarbeiten als größte Position. Der Zuschlag erging hier in der Höhe von 164.000 Euro netto an die Firma Trepka aus Ober-Grafendorf. Auch die weiteren Vergaben erfolgten in Form der Direktvergabe an heimische Unternehmen.

Voranschlag für das Jahr 2024: Investition in Gesundheit, Bildung und Vereinsleben

Die Gesundheitskosten schlagen im kommenden Jahr mit rund 340.000 Euro zu Buche. Der Großteil davon geht an den NÖ Krankenanstaltenfond, als Gemeindebeitrag für den Betrieb und die Erhaltung der NÖ Krankenhäuser.

Ein weiterer großer Posten betrifft all unsere Bildungseinrichtungen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für Tagesbetreuung, Kindergarten, Schulen inklusive Mittelschule und Berufsschulen auf rund 300.000 Euro. Unser Gemeindeanteil für die Sozialleistungen, die vom Land ausbezahlt werden, liegen bei mittlerweile etwa 200.000 Euro. Trotz der herausfordernden Finanzsituation wurden alle Vereinsförderungen auch heuer wieder indexangepasst gewährt.



Anpassung der Gebühren 2023

Im Zuge der Gemeinderatssitzungen erfolgte die Anpassung einiger Gebühren für das kommende Jahr. Die Kanal- und Friedhofsgebühren mussten angepasst werden, wobei es sich bei beiden Gebühren um die Indexanpassung seit der letzten Erhöhung handelt. Auch die einmalige Aufschließungsabgabe für die erstmalige Bebauung eines Grundstückes im Bauland wurde entsprechend den gestiegenen Baukosten erhöht. Der neue Einheitssatz ist von 615 Euro auf 660 Euro gestiegen.

Neuer Gemeindebus wird 2024 angekauft



Foto: dielechnerei

Seit über zehn Jahren gehört der Gemeindebus nun schon zum Ortsbild von Gerersdorf. Um den Betrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können, wird die Gemeinde einen Elektrobus anschaffen und diesem dem Verein zur Verfügung stellen. Der Verein „Gemeindebus Gerersdorf“ kommt weiterhin für den laufenden Betrieb auf. „Das Mobilitätsprojekt, um das uns

viele Gemeinden beneiden, kann aufgrund der rund 20 Freiwilligen, sowie der Ankaufsentscheidung der Gemeinde erfolgreich weitergeführt werden“, sind sich die Vereinsmitglieder einig. Die Modellentscheidung ist noch nicht gefallen, da hier die Ergebnisse einer niederösterreichweiten Ausschreibung der Energie- und Umweltagentur des Landes abgewartet werden.

Bankomatfoyer wird umgebaut



Aufgrund der Umbauarbeiten des Bankomatfoyers stehen Bankomat samt Kontoauszugsdrucker ab Montag, 8. Jänner 2024, bis voraussichtlich Freitag, 16. Februar, nicht zur Verfügung. Nutzen Sie den nächstgelegenen Bankomaten am Hauptplatz in Prinzersdorf.

Edtstadler zu Gast



Foto: Hubert Wagner

Am Montag, 18. Dezember, besuchte EU- und Verfassungs-Ministerin Karoline Edtstadler Gerersdorf. Neben einem Austausch zu EU-Themen und einer Diskussionsrunde wurden der Ministerin die Besonderheiten der Gemeinde und der Region näher gebracht.

Im Rahmen des „Bundesländertages“ touren Regierungsmitglieder regelmäßig durchs Land, um sich über das Geschehen und die Herausforderungen der Regionen ein Bild zu machen. Am Montag, 18. Dezember, durfte Gerersdorf die Gastgebergemeinde für diesen Bundesländertag sein und Karoline Edtstadler, Bundesministerin für EU und Verfassung,

willkommen heißen. Bürgermeister Herbert Wandl und Vizebürgermeister Franz Schuster nahmen den Gast in Empfang. Bei einem Besuch der europweitätigen Tischlerei Krumböck, wurde über die Herausforderungen am europäischen Markt debattiert. Im Anschluss erfolgte am Gemeindeamt eine eindrucksvolle Präsentation der Gemeinde Gerersdorf. Danach

wurde zu einer Diskussionsrunde geladen, an der Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, der Landwirtschaft und der Wirtschaft teilnahmen. „Landwirtschaftliche Themen standen ebenso am Programm, wie Anfragen zu verschiedensten EU-Thematiken der Gemeinden oder auch das Thema Zuwanderung“, erklärt Bürgermeister Herbert Wandl.

Kurz gefasst aus Gerersdorf

Caritas-Sammler ausgezeichnet



Gleich 20 Gerersdorferinnen und Gerersdorfer wurden für ihr selbstloses Engagement als Caritas-Hausammler im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 10. Dezember vor den Vorhang gebeten.

Nikolaus zu Gast in Gerersdorf



Der Chor Gerersdorf konnte am 6. Dezember den Nikolaus in der Pfarrkirche begrüßen. Für die Verpflegung sorgten der Bauernbund und die Bäuerinnen. Stimmungsvolle Klänge gab es von den „Christmas Wonder Boys“.

20 Jahre für den Kindergarten

20 Jahre ist Veronika Kreimel als Kindergartenhelferin nun schon tätig. Es gibt kaum einen Jugendlichen in Gerersdorf, der sie nicht kennt. Mit einem „Servus Vroni“ und einem Lächeln im Gesicht begrüßen heute noch ehemalige Kindergartenkinder die engagierte Helferin. Bürgermeister Herbert Wandl dankte ihr für ihren besonderen Umgang mit den Kleinsten im Kindergarten.



GEMEINDEWEIHNACHTSFEIER

Aus- und Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Mit einem Appell für mehr gegenseitigen Respekt eröffnete Bürgermeister Herbert Wandl die Weihnachtsfeier der Gemeinde Gerersdorf am 7. Dezember im Gemeindesaal. „Wir können, wenn wir wollen, friedliche Weihnachten feiern“, so das Gemeindeoberhaupt vor Vertretern der Vereine, den Gemeindeangestellten und mehreren Ehrengästen. Jeder Einzelne müsse dafür sorgen, dass in unserer Heimat in Zukunft Frieden und Sicherheit weiterhin gewährleistet sind. Da könne jeder seinen Beitrag leisten. „Es ist wichtig, dass wir Werte schätzen und auch hochhalten“, so Wandl. Gerade zu Weihnachten, solle man darüber nachdenken. Und auch kritisch hinterfragen: wie gehen wir miteinander um? Die Verrohung, die wir auf der Weltbühne leider erleben müssen, die findet man immer öfter



Die Tennisdamen der Meistermannschaft waren bei der Gemeinde mit dabei und blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Fotos: Ferdinand Bertl

auch bei uns. Gehässigkeiten, Untergriffe, Heruntermachen von Personen und Schlechreden stehen täglich auf dem Programm, auch in der Politik. „Der gegenseitige Respekt fehlt vielfach, da geht das gegenseitige Vertrauen verloren und dann wird es immer schwieriger sich auf das Gemeinsame zu verständigen“, betonte der Bürgermeister. „Da müssen wir ganz deutlich dagegenhalten.“

In seinem Rückblick verwies er unter anderem auf die Fertigstellung des Feld- und Radwegs nach St. Pölten und die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage in Völlerndorf. Als große Projekte für das kommende Jahr nannte er die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für die Jüngsten und den Austausch des mehr als zehn Jahren alten Gemeindebusses auf ein Elektrofahrzeug.

Silvester: Wo darf es knallen?

Mit Feuerwerk und jeder Menge Krach ins neue Jahr starten? Wer das möchte, sollte einige wichtige Punkte beachten, damit es zu keinen bösen Überraschungen kommt. Denn Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche und Co. sind im Ortsgebiet generell verboten.

Vor allem in der Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten heißt es Finger weg von den lauten Gesellen.

Bei Verstößen drohen hohe Geldstrafen von bis zu 3.600 Euro. Zusätzlich verursachen



die beliebten Feuerwerkskörper in der Silvesternacht regelmäßig hohe Feinstaubkonzentrationen, Lärm und zusätzlichen Abfall. Wer also trotzdem nicht

auf seinen farbenfrohen Start ins neue Jahr verzichten möchte, sollte besser auf Licht- und Lasershows in der Silvesternacht setzen.



Liebe Gerersdorferinnen und Gerersdorfer!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Jahr 2024*

*wünschen Ihnen
Ihr Bürgermeister sowie
die Mitarbeiter und Mandatäre
der Gemeinde Gerersdorf.*

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE IN VÖLLERNDORF

Erster Strom bereits geliefert

Die Carport-Photovoltaik-Anlage am Personalparkplatz des Autobahnrasthauses „Rosehill“ in Völlerndorf ist in Betrieb. Der erste „Grüne Strom“ wurde bereits an die Raststation geliefert.



23 Carports bieten in Völlerndorf nicht nur Platz für jeweils zwei Autos. Sie bilden auch die Basis für eine 145 kWp Photovoltaik-Anlage. Nun ist die Anlage in Betrieb und der erste Strom konnte bereits an den Foodpark geliefert werden.

Foto: Philipp Ratzinger

Es ist zwar Winter und die Sonne glänzt meist mit Abwesenheit und dennoch kann sich die Liefermenge der Photovoltaik-Anlage am „Rosehill“-Personalparkplatz in Völlerndorf durchaus sehen lassen. Denn der erste Grüne Strom ging bereits über die Leitungen ins Netz des benachbarten Foodparks.

Freude auf Sonnenmonate ist groß

Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die Sonnenmonate.

„Die Anlage zeigt schon jetzt was sie kann, obwohl sie noch bei Weitem nicht ihr ganzes Potential ausschöpfen kann“, erklärt Vizebürgermeister Franz Schuster. In Zukunft soll somit noch mehr Strom an die Autobahnraststation geliefert beziehungsweise verkauft werden. Gerersdorf kann sich also nicht nur über einen gelungenen Anlagenzuwachs freuen, sondern auch über eine erfolgreiche Kooperation mit dem Rosehill Foodpark.

Die Anlage in Zahlen



Die Gesamtleistung der Module beträgt 145 kWp. Gemeinsam mit der Rosehill-Anlage stehen in Völlerndorf insgesamt 272 kWp zur Verfügung. Die Errichtungskosten der Anlage betragen 210.000 Euro. 35 Prozent der Kosten wurden vom Klima- und Energiefonds gefördert. Weitere 52.000 Euro kommen aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Bundes.

KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG

Fußballclub hat neu gewählt

Franz Haiderer führt den FCU Gerersdorf/Ebersdorf für weitere vier Jahre als Präsident an. Gemeinsam mit dem neuen Trainer Frenkie Schinkels wird nun dem Abstieg der Kampf angesagt. Das allseits erklärte Ziel? Der Erhalt in der 1. Klasse West-Mitte.



Im Bild: Präsident Franz Haiderer (Mitte) und Ehrenpräsident Josef Moderbacher gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern, Gemeinderat Wolfgang Linauer, Tombola-Organisator Manfred Günter, Union-Obfrau Andrea Gartner, die früheren Union-Obmänner Karl Pasteiner und Karl Schreiber und weitere FCU-Mitarbeiter. Foto: Ferdinand Bertl

Ein neuer Trainer und eine bewährte Spitze: Der FCU hat neu gewählt und Präsident Franz Haiderer in seiner Funktion bestätigt. So rüstet sich der FCU für das Frühjahr und will damit den Abstiegskampf eröffnen. Der Klassenerhalt ist das erklärte Ziel. Dabei soll der

neue Trainer Frenkie Schinkels helfen und auch einige Neuzugänge in der Mannschaft. „Schinkels ist mit allen Wassern gewaschen“, erklärt Franz Haiderer und sieht das als Chance für den FCU, die Saison erfolgreich abzuschließen. Weiters in den Vorstand gewählt: Karl

Martin Gruber (Präsident-Stellvertreter), Karl Moderbacher (Kassier), Felix Haiderer (Kassier-Stellvertreter), Astrid Dirnegger (Schriftführerin), Andreas Hubmann (Schriftführer-Stellvertreter), Erwin Bertl und Manfred Günter (Kassaprüfer).

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL SORGT DER
Musikverein Gerersdorf

NEUJAHRSKONZERT 2024

DER REINERLÖS DIENST ZUM ANKAUF VON TRACHTEN, NOTEN UND INSTRUMENTEN.

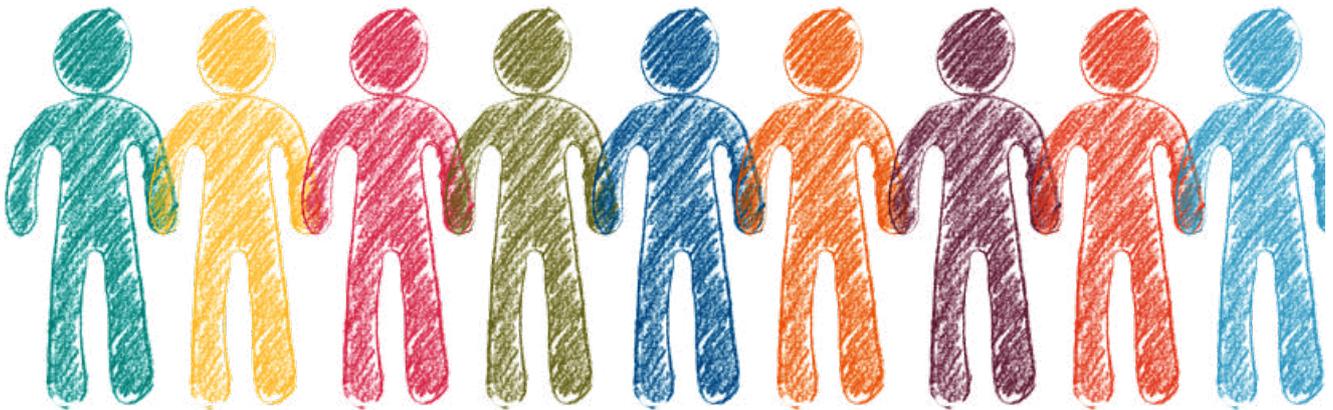
SA, 6. JÄNNER
19:30 UHR 18:30 UHR: SCHANKBETRIEB
19:00 UHR: SAALEINLASS

GEMEINDESAAL GERERSDORF

DIRIGENTEN: CHRISTINE BRUNNER, MARKUS SCHUSTER
EINTRITT: FREIE SPENDE

KRUMBÖCK
Gute Unterhaltung und ein frohes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Traditionsschmiede.

Tennis Fußball Chor Musikverein Elternverein Bäuerinnen Feuerwehr



Dorferneuerung Landjugend Gemeindebus Gesunde Gemeinde

FLUGHAFENFEUERWEHR WIEN UNTER DER LUPE

Feuerwehr investiert in Jugend



Fotos: Privat



16 Kinder, fünf Betreuer und jede Menge Feuerwehrtechnik: Für die Feuerwehrjugend Gerersdorf stand ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm. Es ging nämlich nach Wien, um der Flughafenfeuerwehr einmal genauer auf den Zahn zu fühlen. „Es ist wichtig, dass man sich andere Feuerwehren anschaut, die größer sind und mehr Sachen haben. Wir können unseren Mitgliedern der Feuerwehrjugend viel erzählen, aber es ist dann etwas ganz anderes,

wenn man es selbst gesehen hat“, erklärt Marcel Maslic, Betreuer der Feuerwehrjugend Gerersdorf. Dabei weiß der engagierte Feuerwehrmann, dass man den Nachwuchs aber auch nicht überfordern darf. „Wir haben jeden Donnerstag Übung. Dann noch die Bewerbe und Wissenstests. Deshalb versuchen wir bei den Ausflügen Abwechslung rein zu bringen und etwas ohne Feuerwehrbezug zu machen“, so Maslic. So steht mal Bowlen, Skifahren oder Schwimmen auf dem Aus-

flugsprogramm. Einmal im Jahr darf sich die Jugend über einen solchen Ausflug freuen, wie Maslic weiß: „Jedes Jahr gibt es als Belohnung für das Engagement bei Tests und Bewerben aber auch für die Hilfe beim Heurigen einen besonderen Ausflug. Heuer ging es nach Schwechat und danach in die Therme Wien.“ Alles in allem ein Programm, das die Jugendlichen begeisterte. Man darf also gespannt sein, wo es die Feuerwehrjugend im kommenden Jahr hinverschlägt.

WINTERZEIT



Landjugend Gerersdorf sammelte am Samstag, 16. Dezember, mit einem Glühweinstand 1.000 Euro für das Ö3-Weihnachtswunder, das heuer von Bad Ischl aus für Weihnachtsstimmung sorgen wird. Foto: Ferdinand Bertl

DEZEMBER

FR, 22. Dezember, 6.15 Uhr
Roratesmesse mit Diakon
Oliver Richter in der
Pfarrkirche.

SO, 24. Dezember,
9 bis 12 Uhr
Friedenslicht im Feuerwehr-
haus.

SO, 24. Dezember, 16 Uhr
Kinderweihnacht in der Pfarr-
kirche.

SO, 24. Dezember,
22.45 Uhr
Turmbblasen am Florianiplatz.

SO, 24. Dezember, 23 Uhr
Christmette in der Pfarrkirche.

SO, 31. Dezember, 16 Uhr
Jahresschlussandacht in der
Pfarrkirche.

JÄNNER

FR, 5. Jänner
Sternsinger ziehen von Haus
zu Haus.

SA, 6. Jänner, 19.30 Uhr
Neujahrskonzert vom Musik-
verein im Gemeindesaal.

DI, 9. Jänner
Christbaumabholung. Bäume
am Vortag ohne Behang bei der
Straße ablegen.

DI, 9. Jänner, 17.30 Uhr
Vortrag. Alles rund um die Aro-
matherapie im Gemeindesaal.

FR, 26. Jänner, 20 Uhr
Ball der LJ und des Bauern-
bundes im Gasthaus Wegl.

SO, 28. Jänner, 14.30 Uhr
Kinderfasching im Gemein-
dessaal.

FEBRUAR

SO, 18. Februar, 9.45 Uhr
Familienmesse mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder.

MI, 21. Februar, 19 Uhr
Vortrag. So machen Sie Gär-
ten klimafit – im Gemeindesaal.

MÄRZ

SO, 17. März, 13.30 Uhr
Kreuzweg im Freien, bei der
Pfarrkirche.

SA, 30. März, 20 Uhr
Osternachtsfeier

SO, 31. März, 8.30 Uhr
Ostermesse.

MO, 1. April, 8.30 Uhr
Ostermontagsmesse.